



Antrag

der Abgeordneten **Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl SPD**

„Precobs“ Testlauf in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport über den Testlauf der Prognosesoftware Pre-Crime-Observation-System „Precobs“ zu berichten und dabei insbesondere auf folgende Punkte einzugehen:

1. Wie viele Hinweise hat die Prognosesoftware im getesteten Zeitraum für die überprüften Gebiete ausgegeben?
2. Wie wird im Anschluss an eine Meldung des Computersystems verfahren?
3. Unter welchen Gesichtspunkten und mit welcher Begründung wurden Personen an den angegebenen Orten kontrolliert?
4. Zu wie vielen Festnahmen kam es im Zuge dieser Kontrollen und in welchem Zusammenhang stehen diese zu den Vorhersagen der Software?
5. Wie hat sich die Kriminalität in den getesteten Gebieten entwickelt?
6. Haben sich Gebiete herauskristallisiert, die besonders häufig angegeben wurden?
 - a) Werden diese angegebenen Gebiete auch in der Öffentlichkeit bekannt gemacht (z.B. über Facebook)?
7. Welche Daten werden in das System eingegeben und unter welchen Gesichtspunkten werden diese verarbeitet?
8. Inwieweit war der Datenschutzbeauftragte in den Testlauf eingebunden?
9. Macht das System weitere Angaben als den Ort eines wahrscheinlichen Verbrechens?
10. Welche Kosten hat der Testlauf verursacht und was würde ein permanenter Betrieb der Software kosten?

Begründung:

Die Zunahme von Einbruchsdelikten insbesondere in Ballungsräumen macht gezielte Maßnahmen erforderlich. Diese Maßnahmen müssen im Verhältnis zur Bedrohung stehen und bedürfen eines sinnvollen „Monitorings“.